

Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich für folgende(n)

Termin(e) an:

9. Jul. 2016 Samstagnachmittag

10. Jul. 2016 Sonntagvormittag

10. Jul. 2016 Sonntagnachmittag

Vorname:

Nachname:

Straße/Nr.:

Plz./Ort:

Tel.:

Mobil:

Email:

Ich zahle dafür die volle / ermäßigte*
Teilnahmegebühr in Höhe von Euro, nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

.....
Ort/Datum Unterschrift

Die Teilnahmegebühren:

Samstagnachmittag einzeln: **30 €** (4,5 x 60min.)

Sonntagvormittag einzeln: **25 €** (3 x 60min.)

Sonntagnachmittag einzeln: **20 €** (3 x 60min.)

Wochenende komplett **65 €** (10,5 x 60min.)

*Schüler, Studenten und Auszubildende bis zum Alter von einschließlich 27 Jahren, sowie Menschen mit sehr eingeschränkten finanziellen Ressourcen erhalten eine Ermäßigung von 20% auf die Kursgebühren.

Anmeldung bitte per Email oder per Brief
Kontaktdaten siehe Rückseite.

Historischer Tanz

Wie tanzten die Menschen vor Hunderten von Jahren? Die Rekonstruktion von Tänzen auf Basis von erhaltenen Choreographien und Tanztraktaten ermöglicht uns, eine ferne Zeit mit neuem Leben zu erfüllen. Eine besondere Stellung nimmt dabei der Tanz des Barockzeitalters ein. Dank einer Vielzahl von Quellen und der damaligen Erfindung einer genialen Tanzschrift können wir die anspruchsvollen Barocktänze noch heute besonders genau nachvollziehen. So können wir bezaubernde, dreihundert Jahre alte Tänze zu wundervoller Musik tanzen.



www.historische-tanzkunst.de

Zur Person



Christian Griesbeck M.A. beschäftigt sich seit 2005 intensiv mit historischem Tanz. Neben dem praktischen Tanz gilt sein Interesse auch der historischen Tanzforschung. Bei der Rekonstruktion von historischem Tanz, wie auch bei der Anfertigung der dazugehörigen Kostüme legt er besonderen Wert darauf, dem Original möglichst nahe zu kommen. Barocktanz unterrichtet er seit 2014 in eigenen Workshops.

Tanzworkshopreihe in Frankfurt

Die Grundlagen des Barocktanzes Das Spiel der Liebe im Barocktanz



Special am 9. und 10. Juli 2016

Die Frankfurter Barocktanzreihe

Einmal im Monat gibt es in Frankfurt an einem Sonntag in der speziell für Anfänger konzipierten Reihe: „Die Grundlagen des Barocktanzen“ die Gelegenheit, einen selten angebotenen Tanzstil kennen zu lernen. Dabei werden sowohl die einfacheren Contredances, als auch die komplizierteren Solopaartänze der Zeit angeboten.

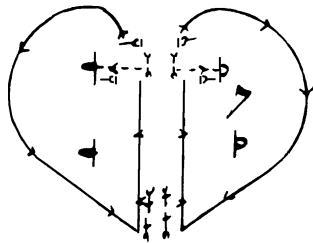
Für Leute, die dafür eine weite Fahrt auf sich nehmen, gibt es nun ein besonderes Special: „Das Spiel der Liebe im Barocktanz“, bei dem ein zusätzlicher Workshop am Samstag auf dem Programm steht.

Tanzen war schon zu allen Zeiten eine Kontaktbörse, so ist es nicht verwunderlich, dass viele Tänze des Barocks die Liebe als Thema haben.

Der Samstagnachmittagskurs

(am 9. Juli 14:30 bis 19:00 Uhr mit kleinen Pausen)

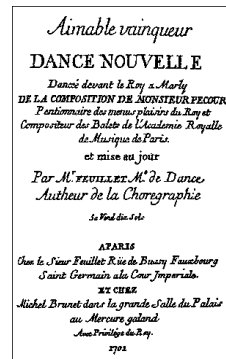
Am Samstag stehen drei Tänze aus einer der wenigen deutschen Quellen des frühen 18ten Jahrhunderts auf dem Programm. Ernest August Jayme hat 1717 auf die beliebte Musik von „Aimable Vainqueur“ zwei etwas längere Contredances choreographiert. Dritter Tanz im Bunde wird seine Bauernhochzeit „L' Nosse de Paysan“ werden.



Der Sonntagvormittagskurs

(am 10. Juli 10:30-13:30 Uhr mit kleinen Pausen)

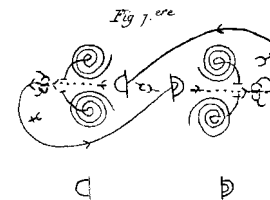
Am Sonntagvormittag widmen wir uns erneut dem „liebenswerten Eroberer“, diesmal dem Original „Aimable Vainqueur“, das der französische Tanzmeister Pecour 1701 choreographierte und den selbst noch Casanova getanzt haben soll. Als Solopaartanz ist er der schwerste Teil des Workshops und in den drei Stunden, die uns zur Verfügung stehen, können wir nur einige Highlights davon erlernen.



Der Sonntagnachmittagskurs

(am 10. Juli 14:30 bis 17:30 Uhr mit kleinen Pausen)

Als einfachster Teil des Wochenendes folgen am Sonntagnachmittag wieder drei gesellige Gruppentänze. Zunächst zwei Gassentänze „Les Galeries d'Amour“ und „Le Tourbillon d'Amour“ von Feuillet 1706. Dann ein schöner Cotillon „Le Jeux d'amour“, der um 1720 entstanden ist.



Weitere Termine 2016 der Reihe „Die Grundlagen des Barocktanzen“: 17.1., 14.2., 13.3., 17.4., 29.5., 12.6., 18.9., 15.+ 16.10. (Menuettspecial), 13.11. und 11.12. Mehr Informationen zu den Workshops finden sich auf der Webseite.

Organisatorisches

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir tanzen in einer Frankfurter Ballettschule, welcher Saal angemietet wird, ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen. Ein Betreten des Saals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Sie benötigen ballettsaalgeeignete Schuhe – es empfiehlt sich als Universalschuh das Anschaffen von Ballettschläppchen aus Leinen. Alternativ kann man aber auch einfach in Socken tanzen. Eine spezielle Kleidung ist ansonsten nicht erforderlich, wir tanzen je nach Geschmack in Alltagskleidung oder Trainingskleidung.

Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande. Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung seitens des Teilnehmers ist bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin möglich, danach muss leider unabhängig von der Teilnahme der volle Kursbeitrag berechnet werden.

Kontakt und weitere Informationen:

Christian Griesbeck
Liebigstr. 29
60323 Frankfurt/M
Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de
Web: www.historische-tanzkunst.de